



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 05 / 2005

06. Mai 2005

27. Jahrgang

Glückwunsch an Hans Satzinger

Für die nachhaltige Entwicklung unseres ländlichen Raumes ist ehrenamtliches Engagement unverzichtbar. Herr Hans Satzinger hat sich im Flurbereinigerungsverfahren Vincenzenbronn über viele Jahre hinweg um die Ländliche Entwicklung in besonderer Weise verdient gemacht. Das Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten nahm dies zum Anlass, **Herrn Hans Satzinger** mit der Staatsmedaille zu ehren. In einem Festakt wurde ihm am 7. April 2005 in der Schule für Dorf- und Flurentwicklung Klosterlangheim von Herrn **Staatsminister Josef Miller** die **Staatsmedaille in Silber** verliehen.

Hans Satzinger hat mit seinem Einsatz, mit seinem Wirken im nunmehr abgeschlossenen Verfahren gezeigt, dass Gemeinsinn und Bürgersinn in unserer Gesellschaft nach wie vor verbreitet sind. Er hat damit aufgezeigt, dass sich unsere Bürgerinnen und Bürger für ihr Umfeld verantwortlich fühlen. Es mag sein, dass sich bürgerschaftliches Engagement heute anders äußert als vor einigen Jahrzehnten, aber es ist nach wie vor vorhanden. Davon legt nicht zuletzt das Wirken unseres Trägers der silbernen Staatsmedaille ein beredtes Zeugnis ab.



Großhabersdorf kann sich glücklich schätzen, Menschen mit seiner Haltung im Ort zu wissen. Denn jede Gemeinschaft ist darauf angewiesen, dass Bürgerinnen und Bürger sich für das verantwortlich fühlen, was um sie herum geschieht, und dass sie initiativ beziehungsweise aktiv werden. Jede Gesellschaft kann nur gut bestehen, wenn es Menschen gibt, die über den eigenen Tellerrand hinausblicken und Gemeinsinn beweisen.

Ich freue mich, dass die Wahl auf Herrn Satzinger gefallen ist, und darf ihm zur Verleihung der Staatsmedaille vielmals gratulieren.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **04. Juni 2005**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **20. Mai 2005**

Der Förderverein der Grund- und Hauptschule belohnte das erfolgreiche „Großhabersdorfer Kochteam“ mit einer Überraschung

Für einen gelungenen Motivationsschub sorgte Frau Frank-Ruff, als Vertreterin des Fördervereines der Grund- und Hauptschule Großhabersdorf am Mittwoch, den 20.04.2005. Sie beglückwünschte das Kochteam und deren Betreuerin zum erfolgreichen Abschneiden im Wettstreit um den „Erdgaspokal“ auf der Regionalebene und überreichte als Anerkennung jedem aus dem Kochteam einen Gutschein über 30,00 €.

Das soll nun beflügeln, am Freitag, den 22.04.2005 in der Endausscheidung des Kochwettbewerbes auf Landesebene in Bayern im Wettstreit mit dem Kochteam aus Schöllkrippen anzutreten.

Vielen Dank nochmals an den Förderverein!

Das Kochteam der Hauptschule und ihre Betreuerin Karin Heckel

Großhabersdorfer „Kochprinzen“ erkochen bayrischen Erdgaspokal-Landessieg!!!

Schülerkochteam besiegt die Konkurrenz aus Schöllkrippen und fährt nun zum Bundesfinale

Auf nach Frankfurt am Main! **Daniel Weißkopf, Daniel Städtner, Sebastian Höng und Sven Lehner** von der Großhabersdorfer Schule haben es geschafft. Sie starten für den Freistaat Bayern am 30. Mai 2005 beim Bundesfinale des 8. ERDGASPOKALS der Schülerküche.



Nach einem spannenden und appetitlichen Wettbewerb kürte eine fachkundige Jury mit Profis der Weißen Zunft sie Freitag, dem 22. April 2005, zum **ersten bayrischen Landesmeister** des bundesweiten Jugendkochwettstreits. Mit 98 von 120 möglichen Punkten erreichte das von **Fachlehrerin Karin Heckel** betreute Team eine Messerspitze Vorsprung vor der Konkurrenz. Knapp dahinter, mit 96 Zählern, platzierten die Juroren vom Verband der Köche Deutschlands e. V. das Schülerkochteam der Volksschule Schöllkrippen.

Mit einem geschmacklich und optisch sehr ansprechenden Menü konnte das Siegerteam die Juroren besonders beeindrucken. "Das war eine sehr solide Leistung, vor allem im Hauptgang und im Dessert", lobt Juryvorsitzender Roland Kestel, Jugendwart des Landesverbandes Bayern im Verband der Köche Deutschlands e. V. unsere „Kochprinzen“.

Gut zwei Stunden zuvor hatte das Küchenduell zwischen den beiden besten bayrischen Schülerkochmannschaften im Hotel Restaurant Daucher in Nürnberg begonnen. Gäste sowie Journalisten mit Kameras und Mikrofonen schauten den 14- und 16-jährigen Mädchen und Jungen beim Kochen und Anrichten ihrer dreigängigen Wettbewerbsmenüs aufmerksam über die Schultern. Daumen drückend begleiteten Freunde, Eltern, Lehrer und die Vertreter der Kochpaten N-ERGIE Aktiengesellschaft und Gasversorgung Main-Spessart GmbH den "Auftritt" ihrer Teams.



Als bayrischer Landesmeister konnten unsere Jungs neben dem schmucken Landes-Erdgaspokal auch wertvolle Sachpreise und einen Gutschein über 230,- Euro für den schulischen Kochunterricht mit nach Hause nehmen.

Beim Bundesfinale des 8. Erdgaspokals müssen sich die vier kochbegeisterten Jungs dann gegen die Landesmeister aus Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen behaupten.

Eine weitere tolle Leistung unserer Kochprinzen. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in Frankfurt. Ganz Großhabersdorf drückt euch die Daumen!

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Jugendfeuerwehr der FFW Großhabersdorf

Die Großhabersdorfer Jugendfeuerwehr hat einen Wissenstest in Ammerdorf mit Erfolg bestanden.



Unter Leitung ihres **Jugendwart Michael Wolf** haben folgende Jugendliche das **Abzeichen in Silber** bekommen:

Weißkopf Daniel, Herrmann Peter, Ruffertshöfer Stefan, Weiß Kevin, Pinto Marcus, Malz Christian und Sichermann Marcus aus Fernabrünst

Das Abzeichen in Bronze:

Lehner Sven, Scheuerlein Thomas und Hoffmann Andy.

Besonderer Dank wird auch an Dürschinger Dieter und Hessel Jörg für Unterstützung bei der Ausbildung ausgesprochen.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

FFW Großhabersdorf

An alle Jungen ab 12 Jahren.

Wir suchen Nachwuchs.

Treffpunkt alle 14 Tagen immer Samstags, um 17.00 Uhr am Mehrzweckgebäude.
Außerdem erwarten Euch Ausflüge, Zeltlager, usw.

Infos erhaltet Ihr beim Kommandant Gerhard Dürschinger, Tel.: 0171 / 233 98 47 oder dem Jugendwart Michael Wolf, Tel.: 0175 / 44 36 594.



Ammerndorf



Cadolzburg



Großhabersdorf



Oberasbach



Roßtal



Zirndorf

Was tut sich in der kommunalen Allianz?

Die Zusammenarbeit der an der „Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg“ beteiligten 6 Kommunen erstreckt sich inzwischen auch auf Beschaffungsmaßnahmen. Hinsichtlich des Erwerbes von Hygieneartikeln und Putzmitteln sind für einzelne Gemeinden merkliche Einsparungen erreichbar. Auch bei Büromaterial zeichnen sich Einkaufsvorteile ab. Die kostengünstige Beschaffung von Verbrauchsmaterial über ein Einkaufsportale der N-ERGIE und das Internet wird derzeit getestet. Beim Bezug von Baumaterialien konnten noch keine nennenswerten Preisvorteile erreicht werden; entsprechende Verhandlungen mit Lieferanten sind jedoch derzeit noch im Gange. Baumaterialien werden auch bei Gemeinden nicht in großem Umfang auf Lager genommen. Größtenteils werden sie speziell für einzelne Baumaßnahmen beschafft und auch zeitnah dort verarbeitet. Eine Absprache zwischen den Beteiligten Gemeinden findet auch hinsichtlich der Anschaffung von Maschinen und Großfahrzeugen für die Bauhöfe statt.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Wer hat Interesse an der Gewerbeschau der Allianz Biberttal-Dillenberg?

Alle Gewerbetreibende aus Handel, Handwerk und Produktion sowie beratende Ingenieure und ähnliche Büros haben die Möglichkeit bei einer gemeinsamen Gewerbeschau am „Allianztag“ (1. und 2. Oktober) in Zirndorf-Anwanden, im Wolfgangshof, mitzumachen.

Es geht um eine interkommunale Schau unserer sechs Allianzgemeinden Stadt Zirndorf, Stadt Oberasbach, Markt Cadolzburg, Markt Roßtal, Markt Ammerndorf und Gemeinde Großhabersdorf. Interessenten wenden sich bitte direkt an Herrn Horst Raab, Tel: 0911/9600-213, Fax: 0911/9600-192, Mail: raab@zirndorf.de, Stadtmarketing im Rathaus Zirndorf.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Logo für Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg

Nach dem Beginn der Arbeiten in den Arbeitskreisen und an den einzelnen Projekten hat die Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg nun auch ein Logo.

Am Dienstag, den 15.02.2005 fand im Rahmen der Sitzung des Allianzrates im Rathaus des Marktes Cadolzburg die Auswahl und die Prämierung der eingereichten Wettbewerbsbeiträge für ein Logo und einen Slogan für die Kommunale Allianz statt.

Die Jury musste sich zwischen den 17 Arbeiten für die drei besten Vorschläge entscheiden. Für den ersten Platz waren 500,- Euro für den zweiten 250,- Euro und für den dritten Platz immerhin noch 100,- Euro ausgelobt. Die eingereichten Arbeiten reichten von einer von Hand gezeichneten Sonne, die über den Gemeinde- und Stadtwappen prangt, über einen Biber als Comicfigur, bis hin zu gestalterisch und farblich durchgearbeiteten, professionellen Entwürfen.

Nach drei Durchgängen standen für die Jurymitglieder die Preisträger für das Logo fest. Mit dem 1. Preis wurde die Arbeit von Herrn Thomas Meier aus Roßtal ausgezeichnet, der 2. Preis ging an das Litho Studio Ross aus Cadolzburg und mit dem 3. Preis wurde Herr Rudolf Hielscher aus Zirndorf bedacht. Bemerkenswert ist dabei, dass mit dem Preisträger ein Amateur die Profis aus dem Feld geschlagen hat.

Die prämierte Idee von Herrn Thomas Meier soll nun so weiter bearbeitet werden, dass sie als Logo auf Briefköpfen der Allianz oder auf der geplanten Rad- und Wanderkarte als unverwechselbares Emblem der Allianz fungiert.

Bei der Auswahl eines Slogans tat sich die Jury schwer überhaupt welche zu finden, die den Allianzgedanken in wenigen Worten schlagkräftig und einprägsam ausdrücken. Keiner der Beiträge konnte die Mitglieder des Allianzrates wirklich überzeugen. Und so wurde letztendlich für diesen Teil des Wettbewerbs kein Preisträger nominiert, und die Findung eines Slogans erst einmal zurückgesellt. Die Preisgelder für das Logo wurden dementsprechend reduziert, um im Fortgang doch noch eine stimmige Idee für einen Slogan auch finanziell würdigen zu können.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Gäste zum Partnerschaftsfest im Juli 2005

Dieses Jahr jährt sich zum fünften Mal die trinationale Partnerschaft zwischen den Gemeinden Aixe-sur-Vienne, Swieciechowa und Großhabersdorf. Aus diesem Anlass wird in der Zeit vom 29. Juli bis 01. August ein großes Partnerschaftsfest in Großhabersdorf durchgeführt.

Zu diesem Fest erwarten wir ca. 200 Personen aus unseren Partnergemeinden. Die Gemeinde bittet bei der Unterbringung der Gäste aus den Partnergemeinden um die Mithilfe der Bevölkerung. Wenn Sie eine Möglichkeit zur Unterbringung eines Gastes haben, dürfen wir Sie bitten, mit Herrn Seischab (Tel.: 99 839 -18; E-Mail: seischab@grosshabersdorf.de) Kontakt aufzunehmen.

Für Ihre Mithilfe dürfen wir uns herzlich bedanken.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Wohnungsvermietung

1. Die Gemeinde Großhabersdorf vermietet in der **Bachstraße 28**
 - a) eine **3-Zimmer-Wohnung** mit Küche, Flur und Bad im EG sowie einen Kellerersatzraum im Hof. Die Wohnfläche beträgt 42 m².
 - b) eine **3-Zimmer-Wohnung** mit Küche, Flur und Bad im 1. OG mit Kammer und einen Kellerersatzraum im Hof. Die Wohnfläche beträgt 63 m².
2. Die Gemeinde Großhabersdorf vermietet in der **Rangastraße 10** eine **2-Zimmer-Wohnung** mit Küche, Flur, Dusche/WC, Keller. Die Wohnfläche beträgt 51 m².

Digitales Fernsehen nun auch in Großhabersdorf

Das digitale ÜberallFernsehen kommt nun auch nach Großhabersdorf. Am **30. Mai 2005** wird das Antennenfernsehen auf eine neue digitale Technik umgestellt. Ab diesem Zeitpunkt kann man auch in Großhabersdorf mehr als 20 Fernsehprogramme und Zusatzdienste über die Antenne empfangen- und das in bester Qualität.

Die analoge terrestrische Fernsehübertragung stößt an ihre Grenzen. Durch ihre Digitalisierung gewinnt sie wieder an Attraktivität und Akzeptanz und kann so als dritter Übertragungsweg - neben Kabel und Satellit - erhalten bleiben.

Das digitale Antennenfernsehen (DVB-T) bietet in Zukunft weitaus mehr Möglichkeiten als bisher: Die Auswahl aus einem vielfältigeren Programmangebot, eine bessere Bild- und Tonqualität und die Fernsehnutzung überall im Kernbereich, ob in der Wohnung, im Garten oder am Badeseesee. Daher wird es auch "DasÜberallFernsehen" genannt. Wer in den Startgebieten [München/Südbayern](#) oder [Nürnberg](#) wohnt und seine Programme über eine Antenne empfängt, der benötigt ab dem 30. Mai 2005 ein DVB-T-Empfangsgerät. Diese Geräte gibt es rechtzeitig zum Start von DVB-T im Handel. Auskünfte erteilen auch alle Fachhändler.



Quelle: "Projektbüro DVB-T-Bayern"

Im hellen Bereich genügt für den Empfang von DVB-T bereits eine kleine Zimmerantenne, die innerhalb wie außerhalb von Gebäuden aufgestellt werden kann.

Im mittleren Bereich ist der Empfang innerhalb und außerhalb von Gebäuden nur mit einer außerhalb von Gebäuden platzierten kleinen Antenne möglich.

Im dunklen Bereich kann DVB-T nur mit einer Dachantenne empfangen werden.

Bei den Darstellungen handelt es sich lediglich um eine Prognose. Die Empfangssituation ist teilweise von der Bebauung vor Ort und vor allem in den Randgebieten der Empfangsbereiche vom Antennenaufwand abhängig. Vorhandene Dachantennen können in der Regel mit geringfügigen Modifikationen in allen Empfangsbereichen weiter genutzt werden.

Für alle die ihr Fernsehprogramm über Kabel oder Satellit empfangen, ändert sich nichts!

Folgende Programme sind ab dem 30. Mai 2005 bei uns digital über Antenne empfangbar:

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Blutspendetermin

Montag, den 09. Mai 2005
von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr
in der Volksschule Großhabersdorf

Der Blutspendedienst weist darauf hin! Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung am 14.04.2005

EU-Zuschuss für den polnischen und französischen Besuch anlässlich der Kirchweih 2004

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass der EU-Zuschuss, für den Besuch an der Kirchweih 2004, am 06.04.2005 ausbezahlt wurde. Die EU hat einen Zuschuss in Höhe von 2.782,87 EUR (das sind die Gesamtkosten des Besuches) überwiesen.

5-jähriges Jubiläum der trinationalen Partnerschaft – Zuschusszusage des Bezirks Mittelfranken für den mittelfränkischen Partnerschaftstag

Der Bezirk Mittelfranken hat zugesagt, dass zeitgleich mit dem Jubiläum der trinationalen Partnerschaft der mittelfränkische Partnerschaftstag 2005 in Großhabersdorf durchgeführt wird. Die Gemeinde Großhabersdorf erhält daher einen Zuschuss in Höhe von 2.500,00 €.

Umbau der Kläranlage - Planungsauftrag

Die Planung für den Umbau der Kläranlage soll aus Kostenersparnisgründen in einem Schritt durchgeführt werden. Dabei soll die Kapazität der Kläranlage auf 4.900 Einwohnergleichwerte erhöht werden. Der Zeitplan der Fa. Megatec für den Umbau der Kläranlage wird gebilligt. Er sieht vor, dass in diesem Jahr die mechanische / biologische Reinigung umgebaut wird und im Jahr 2006 die Schlammverarbeitung erneuert wird.

EDV-Anlage im Rathaus – Erwerb eines neuen Zentralrechners

Nachdem das bisher verwendete Betriebssystem auf dem Zentralrechner (Server) im Rathaus von der Fa. Microsoft nicht mehr unterstützt wird und der Server bereits eine sehr lange Laufzeit hat, wird die Verwaltung beauftragt, bei der Fa. Bechtle. Langenzenn, einen neuen Server zu erwerben. Das bisherige Angebot geht von Kosten in Höhe von 6.878,96 € zuzüglich Installations- und Softwarekosten aus.

Rechtsverordnung verkaufsoffene Sonntage

Die Rechtsverordnung für verkaufsoffene Sonntage für das Jahr 2005 wird vom Gemeinderat verabschiedet. Demnach sind folgende Sonntage im Gemeindegebiet verkaufsoffen:

Unterschlauersbach	08. Mai 2005
Großhabersdorf	11. September 2005
Unterschlauersbach	20. November 2005
Großhabersdorf	04. Dezember 2005

Überarbeitung der Gebäudebilderkartei

In Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Großhabersdorf wurde 1984 eine Gebäudebilderkartei aufgebaut. Alle Anwesen, die 1984 in Großhabersdorf und den Außenorten errichtet waren, wurden fotografiert und die Fotos wurden archiviert. Durch diese Bilderkartei wurde eine wichtige Grundlage für die Dokumentation der Veränderungen der Ortsbilder geschaffen.

Im Rahmen der Hartz-IV-Reform hat die Gemeinde Großhabersdorf die Möglichkeit erhalten, dass eine Mitarbeiterin die Gebäudebilderkartei überarbeitet.

Es ist daher vorgesehen, dass die mittlerweile eingetretenen Änderungen des Ortsbildes mit Fotos dokumentiert werden. Die Fotos werden nur für die Gebäudebilderkartei verwendet und eine anderweitige Nutzung durch die Gemeinde bzw. eine Weitergabe der Bilder an dritte Personen wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Gemeindeverwaltung wird die betroffenen Grundstückseigentümer mit einem gesonderten Brief nochmals unterrichten.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Laurentius-Gymnasium Neuendettelsau

Anmeldung für die 5. Jahrgangsstufe

Sie können Ihr Kind im Sekretariat des Gymnasiums (Waldsteig 9, 91564 Neuendettelsau) am **9.5. und 10. Mai 2005 in der Zeit von 9.00 Uhr - 17.00 Uhr** anmelden.

Es bestehen folgende Ausbildungsrichtungen für Mädchen und Jungen:

- Sprachliches Gymnasium (E, L, F)
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium (E, F oder E, L)

Wir erteilen Ihnen gerne nähere Auskünfte. Tel.: 09874 / 86415.

**Otte, StD
Schulleiter**

Geänderte Öffnungszeiten bei den Wertstoffhöfen

Die beiden Wertstoffhöfe und die dazugehörigen Deponien in Langenzenn-Horbach und Zirndorf-Leichendorf sind **ab 2. Mai 2005** wie folgt geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
Mittwoch

8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:15 Uhr
geschlossen

Am Samstag ist in den ungeraden Kalenderwochen der Wertstoffhof in Zirndorf-Leichendorf von 8:00 bis 13:00 Uhr geöffnet,

am Samstag in den geraden Kalenderwochen der Hof in Langenzenn-Horbach ebenfalls von 8:00 bis 13:00 Uhr.

Bei weiteren Fragen, wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Landratsamtes Fürth, Tel.: 0911 / 9773 -14 32, -14 33 oder -14 34

Landratsamt Fürth

Abfuhrtermine

**Papiertonne u. Gelbe
Säcke**

Donnerstag, 12.05.2005

Restmüll

Freitag, ungerade KW

Biomüll

Freitag, gerade KW

Feiertagsverlegung

Restmüll

Freitag, 27.05.2005 wird nachgefahren am Samstag, 28.05.2005

Biomüll

Freitag, 06.05.2005 wird nachgefahren am Samstag, 07.05.2005
Freitag, 20.05.2005 wird nachgefahren am Samstag, 21.05.2005
Freitag, 27.05.2005 wird nachgefahren am Samstag, 28.05.2005

Sirenenüberprüfung im Mai 2005

In allen Gemeinden des Landkreises Fürth werden die Sireneneinrichtungen der Funkalarmierung auf ihre Tüchtigkeit überprüft.

Dieser Probealarm findet in der Gemeinde Großhabersdorf am

21. Mai 2005

in der Zeit von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr statt.

Sollte während dieser Zeit einmal der Ernstfall eintreten und „echter“ Alarm kommen, wird dieser doppelt ausgelöst, d.h., **statt dreimal heult die Sirene dann s e c h s m a l**.

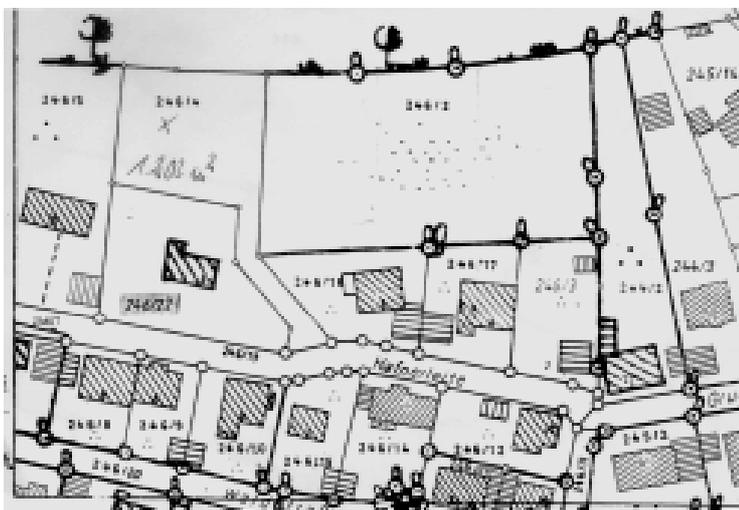
DER KREISBRANDRAT
Des Landkreises Fürth

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **12. Mai 2005**, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Baugrundstücke der Gemeinde Großhabersdorf



Der Gemeinde steht in der Hafnerleite ein Baugrundstück mit einer Größe von 1203 m² zum Verkauf zur Verfügung. Es handelt sich hierbei um ein Hinterliegergrundstück mit Südhanglage. Eine Bebauung des Grundstücks mit einem Einzel- oder Doppelhaus ist möglich. Die 3-geschossige Bebauung (U+E+D) ist zulässig. Eine moderne Bauweise (Pulldach ect.) kann realisiert werden. Der Preis beträgt 145,00 €/m² inkl. der Erschließungskosten.

Des weiteren kann die Gemeinde in der Ansbacher Straße ein Grundstück zur Errichtung eines Wohnhauses bzw. eines Wohn- und Geschäftshauses zum Kauf anbieten. Das Grundstück weist eine Größe von ca. 480 m² auf. Das Grundstück kann mit einem 3-geschossigen Einzelhaus (E+I+D) bebaut werden. Die Bauweise muss sich in das Ortsbild einfügen.

Für weitere Informationen zu den Grundstücken steht Ihnen Herr Seischab (Tel. 99839-18) gerne zur Verfügung.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Schön war´s ...

der Bürgermeister hat gesprochen und der Musikzug hat gespielt!

Damit dies so bleiben kann, braucht der Musikzug aber auch Ihre Unterstützung. Wir brauchen neben aktiven Musikern, auch Mitglieder die uns finanziell unter die Arme greifen, um unsere Kosten für ...

die Musikerlehrer

den Dirigenten

für Notenmaterial und Instrumente

usw.

decken zu können. (Für interne Feiern und Feste greifen unsere Musiker in den eigenen Geldbeutel)

Wie wär´s?

- Werden Sie passives Mitglied in unserem Verein für einen Jahresbeitrag von 25,- €
- Lassen Sie uns eine Spende über die Gemeinde zukommen, diese ist steuerlich abzugsfähig!
- Oder lassen Sie uns das machen was wir können und was uns auch gefällt!
 - Bestellen Sie uns für ein Geburtstagsständchen
 - lassen Sie uns Ihr Firmenjubiläum mitgestalten
 - laden Sie uns ein, Ihr Vereinsfest musikalisch zu begleiten
 - oder kommen Sie auf unsere Konzerte

Vielleicht ist vielen nicht bewusst, wie notwendig der Musikzug für Großhabersdorf ist. Angeführt sei hier nur beispielhaft die musikalische Ausbildung Ihrer Kinder und Enkelkinder oder unsere Beiträge an den verschiedensten kulturellen Veranstaltungen in der Gemeinde. Spüren und merken werden Sie dies nur all zu deutlich, wenn der Musikzug aus finanziellen Gründen nicht mehr existiert.

Bitte unterstützen Sie deshalb den Musikzug Großhabersdorf. **Vielen Dank!**

Der Vorstand des Musikzuges mit seinen Musikern

Beitrittserklärung

Vorname:

Name:

Straße:

Postleitzahl:

Ort:

Hiermit trete ich dem Musikzug der freiwilligen Feuerwehren Großhabersdorf als passives Mitglied bei. Den Jahresbeitrag von derzeit 25,- € darf der Verein per Einzugsermächtigung von meinem Konto abbuchen.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Musikzug der freiwilligen Feuerwehren Großhabersdorf, den Mitgliedbeitrag für passive Mitglieder in seiner jeweils gültigen Höhe, bis auf Widerruf, zu Lasten des unten aufgeführten Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Bank:

Ort:

Datum:

Unterschrift:

Veranstaltungen

Samstag, 07. Mai

VdK, Muttertagsfeier im Gasthaus „Am Kino“, um 14.00 Uhr

Samstag, 07. – Montag, 09.05.

Kirchweih in Unterschlaubersbach

Mittwoch, 11. Mai

Diabetiker - Selbsthilfegruppe Großhabersdorf und Umgebung, Vortrag von Herrn Dr. med. Rainer Pollmer „Spätfolgen des Diabetes“, im Gasthaus Lang, im Saal (1. Stock), um 14.30 Uhr

SPD-Frauengruppe, Treffen, Gasthaus Lang, um 19.00 Uhr

Donnerstag, 12. Mai

AWO-Seniorenclub, Zusammenkunft, Gasthaus Breidenstein um 14.00 Uhr

Behinderten- und Versehrten Sportverband, Kegeln Moosmühle in Diethofen, um 18.30 Uhr

Kindergarten Blumenwiese Infoabend für neue Kindergarteneltern, um 19.30 Uhr

Gemeinde, Gemeinderatssitzung, um 19.30 Uhr

Freitag, 13. Mai

KSC, 25 Jahre – Das Fest Bunter Abend mit den „Störzelbachern“ u und dem KSC-Männerballett und mehr, Kuhrs Wiese, um 20.00 Uhr

Samstag, 14. Mai

Skiclub, Klettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

KSC, 25 Jahre – Das Fest - Spiel ohne Grenzen für alle Vereine, Kuhrs Wiese, um 14.00 Uhr

KSC, 25 Jahre – Das Fest - Rocknacht mit „Tabasco“ und mehr, Kuhrs Wiese, um 19.30 Uhr

Sonntag, 15. Mai

Sportfreunde Fernabrünst, Kinderfest, Scheune Fernabrünst, um 09.30 Uhr

Skiclub, Eisstock-Pfingstschießen, Vereinsgelände, um 18.00 Uhr

Montag, 16. Mai

Velo-Gruppe, Trekkingrad Tages-tour Anlautertal (Seitenfluss d. Altmühl), Leitung: G. Schermer, um 9.30 Uhr

Dienstag, 17. Mai

Bibertgrundschützen, Königs-schießen, Vereinsheim

Donnerstag, 19. Mai

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Freitag, 20. Mai

Bibertgrundschützen, Königs-schießen, Vereinsheim

Freitag, 20.05.- Freitag, 27.05.

Skiclub, Kletterwoche in Arco

Montag, 23. Mai

MSC, Sportstammtisch, Gasthaus Lang, um 20.00 Uhr

Dienstag, 24. Mai

Bibertgrundschützen, Königs-schießen, Vereinsheim

Donnerstag, 26. Mai

SPD Ortsverein, Familienfest, am Sportplatz, um 13.00 Uhr

Behinderten- und Versehrten Sportverband, Kegeln, Moosmühle Diethofen, um 18.30 Uhr

Kath. Kirchengemeinde, Festgottesdienst mit anschl. Fronleichnamspzession, Schulgelände, um 9.30 Uhr

Freitag, 27. Mai

SPD Ortsverein, Schafkopfturnier, am Sportplatz, SiV-Hütte, um 20.00 Uhr

Bibertgrundschützen, Königs-schießen, Vereinsheim

Sonntag, 29. Mai

AWO-Seniorenclub, Muttertagsfahrt (Halbtagsfahrt), Abfahrt Lang, um 12.30 Uhr

Montag, 30. Mai

Krebsselfhilfegruppe Ghdf. - Adf., Einladung zu unseren Treffen, von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ghdf. Info Hr. Herold, Tel.: 09127 / 93 80

Dienstag, 31. Mai

Kindergarten Tulipan, Infoabend für neue Kindergarteneltern, um 19.30 Uhr

Mittwoch, 01. Juni

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Donnerstag, 02. Juni

AWO-Seniorenclub, Zusammenkunft, Sportheim, um 14.00 Uhr

Wanderverein, Versammlung, Krügla, um 19.00 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Freitag, 03. Juni

KSC, Stammtisch, Gasthaus „Am Kino“, um 19.00 Uhr

Samstag, 04. Juni

Skiclub, Klettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

Velo-Gruppe, Familiensternfahrt nach Fernabrünst mit Grillparty, um 16.00 Uhr

Heimatverein, die Nürnberger „Frankenbänd“ die fränkische Präzisionskapelle mit witzigen Texten im fränkischen Dialekt, Evang. Gemeindezentrum, um 20.00 Uhr

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am 12. Mai 2005, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf